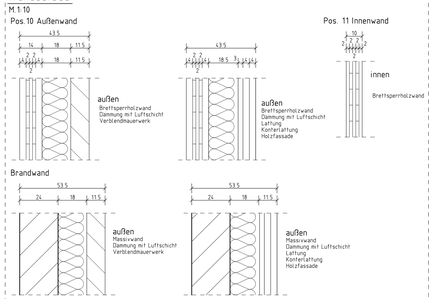
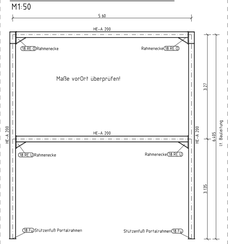
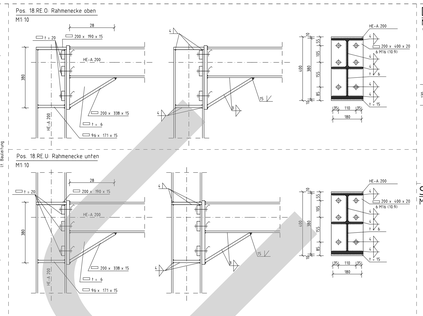
Wandaufbau
M 1:10

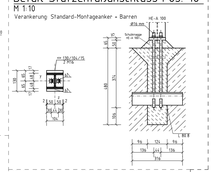


Pos. 18 Portalrahmen HE-A 200
M1:50

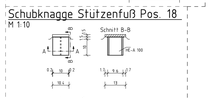




Detail Stützenfußanschluss Pos. 18
M 1:10
Verankerung: Standard-Montageanker + Barren



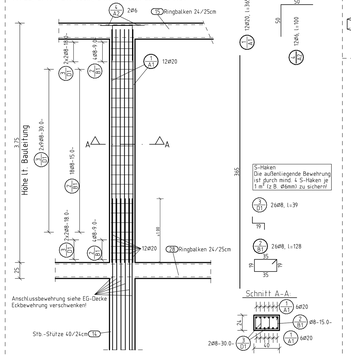
Schubknagge Stützenfuß Pos. 18
M 1:10

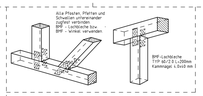


Die genaue Lage der Schubknagge ist u.U. örtlich anzupassen!

Genaue Ausführung lt. Stahlbauer!

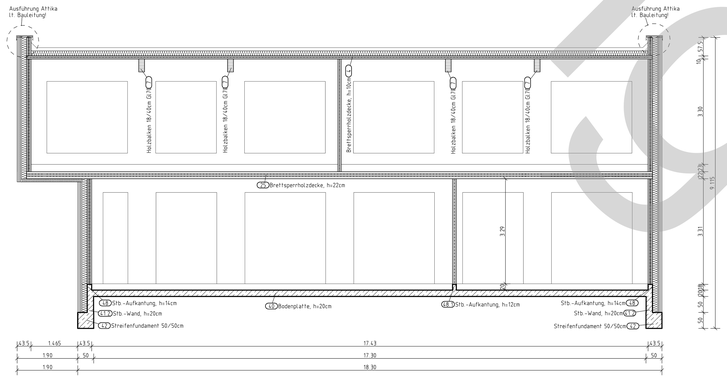
Pos. 14 Stb.-Stütze 1x ausführen
M1:25, b/h = 24/40cm, c nom=2.5cm C20/25 XC1





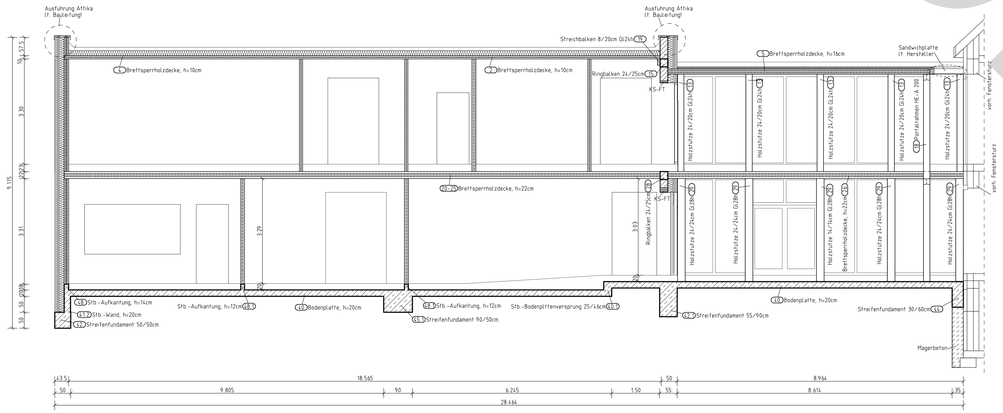
Schnitt A-A
M 1:50

Alle Maße sind am Bau zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen!!

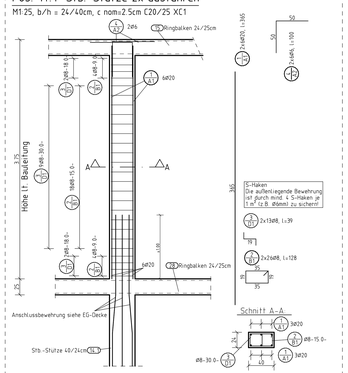


Schnitt B-B
M 1:50

Alle Maße sind am Bau zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen!!

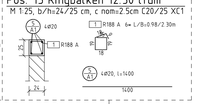


Pos. 14.1 Stb.-Stütze 2x ausführen
M1:25, b/h = 24/40cm, c nom=2.5cm C20/25 XC1



Detail Auflagertaschen
M: 1: 25

Pos. 15 Ringbalken 12 50 lfdm
M 1:25, b/h=24/25 cm, c nom=2.5cm C20/25 XC1

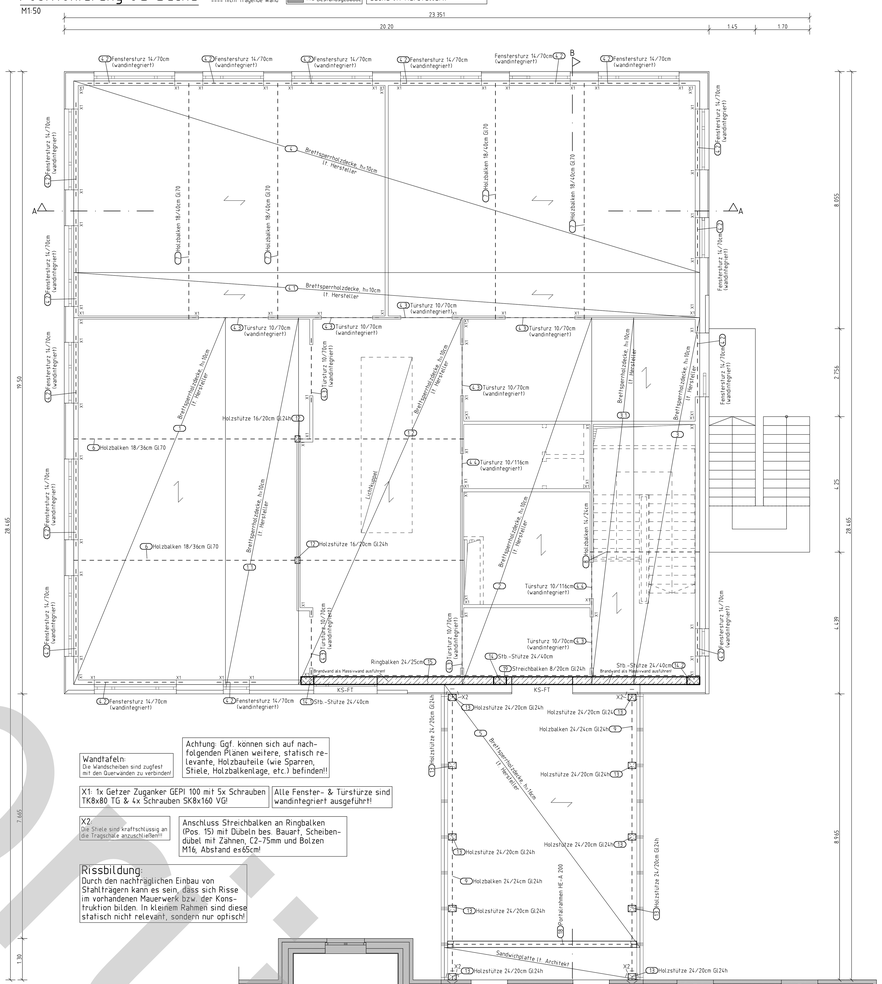


Detail Pos. 19 Streichbalken an Pos. 15 Ringbalken
M1:10

Positionierung OG-Decke
M1:50

nicht tragende Wand — Bestandsgebäude

Bemessung der Brettsperrholzdecke lt. Hersteller!!



Wandtafeln:
Die Wandscheiben sind zugfest mit den Querwänden zu verbinden!

Achtung: Ggf. können sich auf nachfolgenden Plänen weitere, statisch relevante, Holzbauteile (wie Sparren, Stiele, Holzbalkenlage, etc.) befinden!!

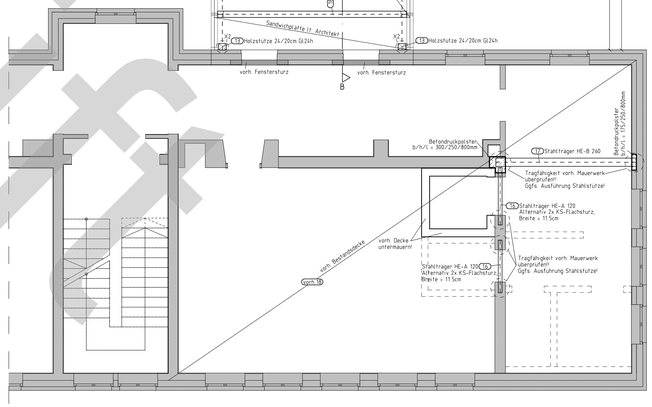
X1: 1x Getzer Zuganker GEPI 100 mi1 5x Schrauben TK8x80 TG & 4x Schrauben SK8x160 VG!

Alle Fenster- & Türsturze sind wandintegriert ausgeführt!!

X2:
Die Stiele sind kraftschlüssig an die Tragschale anzuschließen!!

Anschluss Streichbalken an Ringbalken (Pos. 15) mit Dübeln bes. Bauart, Scheibendübel mit Zähnen, C2-75mm und Bolzen M16, Abstand ex50cm!

Rissbildung:
Durch den nachträglichen Einbau von Stahlträgern kann es sein, dass sich Risse im vorhandenen Mauerwerk bzw. der Konstruktion bilden. In kleinem Rahmen sind diese statisch nicht relevant, sondern nur optisch!



Biegeradien

Biegeradienlaufdurchmesser d_m

Haken: d_m = 15ds (Normalfall)

Bügel: d_m = 4ds für ds<20mm; d_m = 7ds für ds≥20mm

Stabdurchmesser ds in mm	4,0	10	12	14	20	25	28	32
$l_{b,rqd}$ / l_{bd}	min d_m = 150mm				min d_m = 40ds			
	16 ds / 24 ds				min d_m = 64ds			
	20 ds / 30 ds				min d_m = 80ds			
	25 ds / 37,5 ds				min d_m = 100ds			

Abweichungen angeben nach DBV-Merkblatt "Verankerung von Betonstahlstäben"

Abstandhalter:
Nach dem DBV-Merkblatt "Abstandhalter", DBV-35.-L1/F, Typ A(Radiofrei) Nach dem DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung" (Tab 4.Änderung) Abstand in Längsrichtung: max s1=50cm, in Querrichtung jeweils 2 Stück

Baustoffe:
Nach entsprechend gültiger DIN-Vorschrift

Bauteil	Betonfestigkeitsklasse	Expositionsklasse	Betonkorrosion	c nom unten [cm]	c nom oben [cm]
Stb.-Decke (Wohnhaus)	C20/25	XC1	WO	2.5	2.5
Stb.-Stützen im Innenbereich	C20/25	XC1	WO	2.5	2.5
Stb.-Unterzüge im Innenbereich	C20/25	XC1	WO	2.5	2.5
Stb. - Balken im Innenbereich	C20/25	XC1	WO	2.5	2.5
Stb.-Wände (Keller & Aufzug)	C25/30 (WU)	XC2, XA1	WA	4.0	2.5
Stb.-Fundamente	C20/25	XC2	WF	5.0	5.0
Stb.-Bodenplatte	C20/25	XC2	WF	3.5	2.5
Stb.-Sohle (Keller & Aufzug)	C25/30	XC2/XA1	WF	3.5	2.5
Stb.-Decken (Balkon)	C25/30	XC4/ XF1	WF	3.5	4.0
Stb.-Unterzüge im Aussenbereich	C25/30	XC3/ XF1	WF	3.5	3.5
Stb.-Treppe	C20/25	XC1	WO	2.5	2.5

Betonstahl:	BST 500/550 S+M
Profilstahl:	S235 (GT 37-2)
Holzgüte	Nadelholz C24
Mauerwerk	siehe Angabe Positionierung — Eigengewicht von 150 kg/m²

Mattenbiege-Liste Nr. 1 zu Zeichnung 1

Pos.	Anz.	Durchm.	Stahlsorte	Abm.	Biegeform	Gesamtlänge
1	1x	7.0	BSt 500 M (B)	7.1	90	1.40

Die Biegeformkoordinaten sind in Form von Bögen, Geraden und Winkeln (Grad) die Maße gelten für die Länge nach DIN 488, Bl. 2 (1 und zusätzlich der Bogen verlängert)

Biege-Liste Nr. 1 zu Zeichnung 1

Pos.	Anz.	Durchm.	Stahlsorte	Abm.	Biegeform	Gesamtlänge
1	5x	20.0mm			50	0.60
2	5x	14.0mm	S.S.	1.0	90	1.30
3	5x	14.0mm	S.S.	1.0	90	1.30
4	5x	14.0mm	S.S.	1.0	90	1.30
5	5x	14.0mm	S.S.	1.0	90	1.30
6	5x	14.0mm	S.S.	1.0	90	1.30
7	5x	14.0mm			50	0.50

Die Biegeformkoordinaten sind in Form von Bögen, Geraden und Winkeln (Grad) die Maße gelten für die Länge nach DIN 488, Bl. 2 (1 und zusätzlich der Bogen verlängert)

Die Pläne des Architekten und der Sonderfachingenieure sind zu beachten !

Dieser Plan gilt nur für die Bewehrung !
Schalmaße sind dem Architektenplan zu entnehmen.

Tragende Bauteile in Feuerwiderstandsklassen nach ECT, DIN EN 1991-1-2/NA 2010

Verbindungsmittel, sind nur mit bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

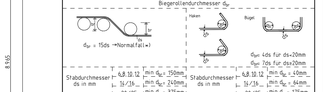
Mauerwerk, welches an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton angrenzt, ist mit diesen durch Halfenschienen z.B. HMS 25/15 lo. gl.w.) mssesicher zu verbinden, sofern nichts anderes vorgeschrieben ist.

Für die Herstellung, Einbringung, und Nachbehandelung des Betons gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung. Betoneinfugen sind vor dem Weiterbetonieren mit einem Betonhaftmittel einzustreichen.

Alle Sichtbetonkanten und Betonverädschnitte sind mit Dreikantleisten zu brechen.

Sichtbetonangaben gemäß Architekturplänen.

Biege- und Verlegeanweisung
nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung 2002-07"



d_m = 15ds (Normalfall)

d_m= 4ds für ds<20mm; d_m= 7ds für ds≥20mm

Stabdurchmesser ds in mm	4,0	10	12	14	20	25	28	32
$l_{b,rqd}$ / l_{bd}	min d_m = 150mm				min d_m = 40ds			
	16 ds / 24 ds				min d_m = 64ds			
	20 ds / 30 ds				min d_m = 80ds			
	25 ds / 37,5 ds				min d_m = 100ds			

Abweichungen angeben nach DBV-Merkblatt "Verankerung von Betonstahlstäben"

Index	Datum	Name	Art der Änderung

ingenieurbüro schulte & albers
beratende ingenieure PartGmbB
info@ing-schulte-albers.de • www.ing-schulte-albers.de

Projekt	Neubau als Erweiterung der Lambertigrundschule
Bauteil	Positionierung OG-Decke, Schnitt & Details
Projektnummer	25227
Datum	23.07.2026
Name	LE
Bauherr	Stadt Coesfeld, Markt 8, 48653 Coesfeld
Maßstab	1:50/25/10
Blattnummer	1

Alle Pläne und Skizzenblätter sind vor Arbeitsbeginn vom Bauunternehmer auf Richtigkeit zu überprüfen. Ausführung erst nach amtlicher Prüfung bzw.ggf. erforderlich!

Unbeprüft